

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 139.

Freitag den 15. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juni l. Js. Mittags 3 Uhr werden zwei den Eduard Weimar Eheleuten dahier gehörige Hofraithen, als:

- 1) a. Ein zweistödiges Wohnhaus 22' lg. 20' tf. No. 177 des Brandcatasters,
b. Hofraum,
belegen auf der Hochstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, und
- 2) a. ein zweistödiges Wohnhaus, 23' lg. 18' tf.,
b. eine zweistödtige Scheuer 19' lg. 22' tf. No. 177 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen auf der Hochstätte zw. Philipp Becker und Jacob Sulzbach, gibt 12 fr. 1 hl. Gültannuität,
zusammen 3500 fl. taxirt, in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 12. Mai 1860. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Bauplatz der neuen Caserne zu Viebrich eine große Parthie gut gebrannte Backsteine, einige Abtheilungen Bruchsteine und Schmolz, sowie Abfallholz und altes Eisen gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Viebrich, den 5. Juni 1860.

Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Bekanntmachung.

Das Walken der wollenen Decken für die hiesige und Viebricher Garnison pro 1860 soll im Submissionswege vergeben werden.

Lusttragende wollen die im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen einsehen und ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Deckenwalken“ bis längstens zum 27. l. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

351

Das Commando des 2ten Bataillons Herzgl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen im vormals Graf Mons'schen Hause am Bierstadter Weg

- zwei Treppen von eichen Holz mit je 18 Tritten,
- 50 obere Fensterflügel,
- 35 eiserne Fensterstangen mit Zwergeisen,
- ein Waschkessel mit dazu gehörigen eisernen Thüren
- und noch einige andere Gegenstände

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 15. Juni l. J8.
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Billard,
- b) 1 Canape, 1 Glasschrank und 1 Commob,
- c) 1 kleines Commob und 1 Wanduhr,
- d) 1 Ohm weißer Wein, 25 Flaschen Champagner,
- e) 1 Canape mit gepolsterten Stühlen,
- f) 1 Canuiz,
- g) 4 Kisten Glas,
- h) 10 Stück große Bänder auf Rollen und
- i) 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, 14. Juni 1860.
5588

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

Notizen.

Heute Freitag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Heugrassversteigerung von den Domanialwiesen in der Gemarkung Bleiden-
stadt. (S. Tagbl. 136.)

Vormittags 10 Uhr,
Versteigerung eines Wagens u. der Frau Reinh. Weil Wittwe u. Heinrich
Weil von hier, Steingasse 6. (S. Tagbl. 135.)

Von heute an findet eine Trennung der Brief- und Fahrpostexpedition
hiesigen Postamtes statt. Erstere verbleibt im bisherigen Locale, letztere
befindet sich in dem Neubau im Hofe des Adlers, links der Thoreinfahrt.

Der Zugang zur Fahrpostexpedition ist vorläufig, bis zur Herstellung
eines besonderen Durchgangs, durch den Thorbogen des Gasthauses zum Adler.
Wiesbaden, 15. Juni 1860.

Postamt. 888

Weinversteigerung zu Mainz.

Freitag den 29. des laufenden Monats Juni, um 10 Uhr des Vormittags,
läßt Fräulein Emma Seligmann, Rentnerin, in Wiesbaden wohnhaft,
26 Stück selbstgezogenen Bodenheimer Wein, ausgezeichneten Lagen 1858r und
1859r im Locale des Herrn Hellmeister Lit. B. No. 295 in der Gräber-
gasse dahier versteigern. Wegen Proben vor der Versteigerung wende man
sich an Herrn Küfermeister Johann Schütz u. untere Stephansstraße Lit. F.
No. 244 dahier.

5589

Seyler,

Großherzoglich Hess. Notar.

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftische und rheumatische Affectionen,
Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleienflechte, die nur
den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus
Dr. Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Hielen, königl.
Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brügg und Dr. Nagel jr. in Halber-
stadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schaefer,

5557

Ed der Lang- und Webergasse.

Korn-, Weizen- u. Gerstenstroh zu haben bei Heinrich Berges,
Marktstraße 17. 5590

Nachdem es zu meiner Kenntniß gekommen ist, daß
böshafte Menschen das Gerücht verbreitet haben,
daß ich gesonnen sei, meine Stelle als Englischer
Arzt in Wiesbaden aufzugeben und die Stadt zu
verlassen, so finde ich mich veranlaßt, dieses Gerücht
als durchaus grundlos zu bezeichnen und zugleich
Denjenigen im Voraus meinen Dank auszusprechen,
welche mir zur Entdeckung des Erfinders dieses Ge-
rächts behülflich sein würden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

5591

Dr. Robertson.

8023. 11. 10. 1860.

Portland-Cement

5116

empfiehlt **Jos. Berberich.**

Aecht englischer Patent-Portland-Cement

von **Robins & C.** in London und **J. Simonis,** 5592

sowie

gemahlener Trass,

ist stets vorräthig bei

A. Herber.

Rein gehaltener Kornbranntwein

ist von 1/2 Ohm an zu haben auf der Kupfermühle bei

5593

Heinrich Werner.

Frische Rhein-Salme sind soeben eingetroffen, Rhein- und
Lahn-Karpfen, neue Cardellen und Häringe. Orangen
und Citronen werden billig abgegeben. Aechter Holländer, Eidamer
und Rahmkäs ist zu haben bei

5594

J. G. Kugler, Metzgergasse No. 32.

Kartoffeln

per Kumpf 11 Kr. Röderstraße No. 18.

5595

Simbeer-Etrop und sonst alle Früchte und Limonade-Essenzen,
Limonade Gazeuse, engl. Soda-Water empfiehlt

5596

H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor. 5520

Maiweinessenz

5468

feinster Qualität per Flacon 18 fr. bei

A. Quersfeld, Langgasse.

Sehr schöne saftige Citronen und Orangen billigt bei

5518

Chr. Rißel Wittwe.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 5 96

Ruhr-Kohlen

sowohl Ofen- als Ziegel-Kohlen, vorzüglicher Qualität, sind billigt direct
vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach in Biedrich.** 443

A u f r u f.

Unsere Veteranen von Waterloo feiern am 18. d. den großen Tag von „Belle-Alliance.“ Die deutschen Turner sind zu gleichem Feste versammelt in Coburg. Die Jugend des Volkes gelobt sich dort, ihrer tapferen Väter werth zu sein. Aus Berlin ist bereits der Ruf ergangen, daß auch die Daheimbleibenden desselben Tages festlich gedenken mögen. Soll sich die Nation selber gleichgültig verhalten zu diesem Feste? Bewohner Wiesbadens! Ihr wollt sicher nicht die Letzten sein, wo es gilt, einen Tag zu verherrlichen, dessen Ruhm auch das gute nassauische Schwert, im Kampfe für Deutschlands Ehre, glorreich miterrungen. Wohlan denn, wer ein Patriot ist, wird am 18. d. sein Haus nicht unbesetzt lassen! Es gab kaum je einen besseren Grund zu einer nationalen Feier. So mögen denn all unsere Fahnen stolz im Winde flattern!

Mehrere Bürger von Wiesbaden.

Waterloo-Band ist zu haben bei **Ferd. Miller, Kirchgasse. 5598**

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 15ten Juni beginnt ein **neuer 26stündiger Cursus.**
Anmeldungen von Erwachsenen und Knaben, werden wegen der Eintheilung **baldigst** erbeten. **F. J. Bertina, Schreibmeister, 5515**
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht noch einige Stunden des Tages zu besetzen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5566

Auf Verlangen wird heute und morgen **Ritzinger Bier** (première Qualität) per Glas verabreicht und von Sonntag an fortwährend vorzügliches **Frankfurter Lagerbier** per Glas 4 fr.

5599 **Louis Giess, Restaurateur.**

Zur Nachricht.

Amerikanische **Gummischuhe** sind nunmehr in allen Größen wieder vorrätzig bei **Moritz Schaefer, Eck der Lang- und Webergasse. 5600**

Ganz reinschmeckenden frischgebrannten **Java-Caffe**, sowie schön und frisch gebranntes **Korn** billigt bei **G. Kadesch, Michelsberg 27. 5601**

Holl. Rahmkäse

empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5060**

Bei **Wtw. Lugenbühl** sind **Bohnenstangen** zu haben durch **August Knap. 5602**

Eine ziemliche Parthie **Backsteine** und **Lehmsteine** ist billig zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5603

Ein fast neues **Kinderbett** von Rußbaumholz, für ein Kind von 10 bis 12 Jahren, und ein **Kinderstuhl** sind billig zu verkaufen **Wilhelmsstraße 20a Parterre. 5604**

Ein echter **Wachtel** und ein **Affenpinscher**, beide noch jung, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5568

Ein gut erhaltenes **Clavier** ist zu verkaufen in **Biebrich, Wiesbadenerstraße No. 87. 5570**

Curiaal zu Wiesbaden.

Das auf Freitag den 15. Juni angekündigte **CONCERT** ist, da Herr **Albert Niemann** auf Allerhöchsten Befehl nach Baden-Baden berufen wurde, bis auf Weiteres verschoben. 463

Einen Kurs der englischen Sprache

eröffnet **Dr. H. Fick**, Translator to the Church of England. Siehe die Unterzeichnungsliste No. 9 (Walther'sche Häuser) Heidenberg. 5511

Cäcilien-Berein.

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula für die Damen. 57

Hente Freitag den 15. Juni
bei **Jacob Poths**

Vocal-Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5550

J. Ceruti, Violoniste, et Comp.

5597

Niederwalluf.

Kirchweihfest den 17., 18. und 24. Juni.

Hierzu ladet unter Zusicherung vorzüglicher und billiger Bedienung ergebenst ein

Heppel, zum Gartenfeld.

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

5368

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

~~~~~

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

~~~~~

Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

~~~~~

## Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

1857r Gunteröblumer, eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.  
1857r Niersteiner — " 48 "  
1858r Gunteröblumer Auslese, eig. Wachsthum, — " 54 "  
1857r Hochheimer — " 54 "

Die geachtete Flasche.

1858r Rüdesheimer — fl. 54 fr.  
1857r Liebfrauenmisch 1/4 Litre 1 " 8 "  
1857r Rauenthaler 1/4 Litre 1 " 12 "

## Rothweine.

1858r Affenthaler — fl. 32 fr.  
1858r Oberingelheimer — " 42 "  
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.  
Larose Pergançon 3 " — "  
Chateau Lafitte 3 " 30 "

In kleinern oder größern Gebinden billiger.

Zwei vorzügliche **Instrumente** (eine Steiner Geige, sowie eine Pariser Jagot) sind preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse No. 8. 5565

Bei **J. Bær** ist  $\frac{1}{4}$  Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen. 5603

## Liebes Liebschen B....!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem gestrigen 17. Geburtstag

Deine treuen Freundinnen E. D. K. R. L. R. 5606

Gefunden ein **Sonnenschirm**. Abzuholen Goldgasse No. 17. 5607



Ein **Jagdhund** mit Kuppelriemen ist am 13ten in der Dreispiz zugekommen. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden Schachtstraße No. 23. 5608

Vorgestern ist im Lämmchen auf dem Markt oder von da bis in die Schwalbacherstraße ein schwarzseidner **Regenschirm** abhanden gekommen, um dessen Zurückgabe in der Erped. d. Bl. der jetzige Inhaber ersucht wird. 5609

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht mehrere Tage in der Woche Beschäftigung zum Ausbessern. Zu erfragen bei Frau **Weis**, Konisenplatz No. 4. 5610

## Stellen = Gesuche.

Ein reinliches starkes Mädchen wird auf Johanni gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 5611

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht. Näheres in Erped. d. Bl. 5612

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht eine passende Stelle auf Johanni. Zu erfragen Diebrücker Chaussee No. 3. 5613

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine anständige Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Schwalbacherstraße No. 6. 5614

Taunusstraße 14 wird ein Dienstmädchen gesucht. 5400

Ein junger Mensch von 16 — 17 Jahren wird in Dienst gesucht. Bei wem, sagt die Erped. d. Bl. 5446

Es kann ein wohl erzogener Junge in die Lehre treten bei Bäckmeister **Fischer**. 5400

Ein gesitteter Junge kann unter guten Bedingungen als Schuhmacher in die Lehre treten Goldgasse No. 18. 5615

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

**Adolphsberg** No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. **Wilb. Rücker**. 3771

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer **Ant. Dochnahl**. 3167

Doßheimerweg No. 13 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche und Kellerraum enthaltend, auf den 1. Juli an eine stille Familie oder einzelne Person zu vermieten. 5220

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4594

Friedrichstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5616

Große Burgstraße No. 4 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4886

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Geisbergweg No. 8 eine Stiege hoch links sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5463

Geisbergweg No. 9 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 5817

Geisbergweg No. 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit Möbel gleich zu vermieten. 5464

Goldgasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche u., am 1. October beziehbar. Näheres bei

E. Börner. 5455

Häfnergasse 7 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5456

Häfnergasse 11 ist 1 Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 5087

Häfnergasse No. 20 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Auf Verlangen kann auch Küche und Dachstube dazu gegeben werden. 5618

Kapellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 5041

Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5619

### **Zu vermieten:**

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Louisenstraße 21 bei G. L. Hezel sind Parterre zwei auch drei Zimmer möblirt oder auch unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4226

Louisenplatz 4 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5620

Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5352

Mauergasse No. 3 ist ein Zimmer, eine gerade und schiefe Mansarde zu vermieten. 5621

Messergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5457

Mühlweg No. 2 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 5458

Nerostraße No. 32 ist ein Mansardlogis mit allem Zubehör bis zum 1. Juli oder auch gleich an eine stille Familie zu vermieten. 5622

Rheinstraße No. 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 5092

Römerberg No. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Bodenkammer auf den 1. October zu vermieten. 5345

Römerberg 9 ist Parterre ein schönes möblirtes Zimmer auf längere oder kürzere Zeit zu vermieten. 5016

Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5214

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und bis zum 15. c. zu beziehen. 5354

Schwalbacherstraße 8 bei Pfisterer Philipp Schütz ist im vordern Haus der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermieten. 5623

Schwalbacherstraße No. 10 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4894

Steingasse No. 12 ist auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5624

Steingasse 26 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5625  
 Untere Webergasse No. 41 sind 2 möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5357  
 Untere Webergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5169  
 Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebranch der Waschküche und des Speichers, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock Marktstraße 43. 5347  
 Ein Logis in meinem Hinterhaus ist auf den 1. Juli zu vermieten. Heinrich Kühn, Oberwebergasse No. 17. 5546  
 Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dohheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890  
 In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. H. E. Freytag im Bären. 3588  
 In meinem neuerbauten Hause in der Schacht- und fortgesetzten Schwabacherstraße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Heinrich Schwab. 5626  
 Mein Landhaus am Mühlweg ist im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. A. Schreiber, Ellenbogengasse 1. 5627  
 Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dohheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinecke. 4778  
 2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586  
 In einem der besuchtesten Orte des Rheingaues ist eine schöne möblirte Wohnung mit Aussicht auf den Rhein, bestehend aus 1 Salon und 4 bis 5 Zimmern und Mitgebranch des Gartens, für die Sommermonate zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5453

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, **Caroline**, geb. **Lochhass**, am 13. Juni Mittags 2 Uhr aus diesem Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. Juni Mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Langgasse No. 24, aus statt.

Berwandten und Freunden widmet diese Anzeige im Namen der Familie mit Bitte um stille Theilnahme Der tief trauernde Gatte  
**August Böhn.**

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7½ Uhr.  
 Sabbath Morgen . . . . . " 8 "

### Fruchtpreise vom 14. Juni.

|               |            |               |
|---------------|------------|---------------|
| Rother Weizen | (160 Pfd.) | 12 fl. 20 kr. |
| Haser         | (93 Pfd.)  | 4 " 15 "      |

Wiesbaden, den 14. Juni 1860. Herzogliche Polizei-Direction.  
 v. Köppler.